

Fotos mit privatem Handy/ Grundschule

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 11. September 2024 23:04

Zitat von Quittengelee

kleiner gruener frosch , das Gespräch drehte sich um die Rechte von Lehrkräften.
Ausgangsfrage war diese:

Könntest du bitte eben dazu schreiben, wer das alles geschrieben hat? Nur damit man sieht, dass es sich nicht um Kathie handelt.

DAS hier war Kathies Aussage.

Zitat von Kathie

Zu dem Argument, Eltern dürften dann ja auch keine Fotos von einem (als Lehrerin) machen, zum Beispiel am ersten Schultag, weiß ich keine rechtlichen Hintergründe, finde es aber etwas anders gelagert. Als Lehrerin eines Kindes bin ich doch mehr öffentliche Person und ich verstehe den Wunsch der Eltern nach einem Foto mit mir.

Es mag im Thread auch ums Filmen gegangen sein (wobei die Ausgangsfrage auch nur Fotos waren), aber bei Kathie drehte es sich explizit um Fotos.

Du solltest die von dir zitierten Aussagen daher eher mit Zauberwald diskutieren.

btw: Die Ausgangsfrage war diese. Da ging es auch um Fotos:

Zitat von Sonja1982

Liebes Forum,

ich benötige eure Hilfe, vielleicht auch andere Sichtweisen auf den vorliegenden Fall. An der Grundschule meiner Kinder machte eine Kollegin mit ihrem privaten Handy Fotos. Ein schulinternes iPad war nicht Vorort, so dass sie zum Handy griff. (Für das schulinterne iPad liegen Einverständniserklärungen der Eltern vor). Fotos benötigte sie für den Unterricht.

Sie entschuldigte sich für die Fotos, die Schulleitung unterwies sie. Die Fotos seien umgehend gelöscht und nicht mehr verwendet worden. Mir fällt die Sachlage schwer. Verstoß gegen den Datenschutz/ Recht am eigenen Bild. Schwirren die Fotos meines Kindes in einer Cloud. Was kann das Schulamt hier machen bzw. was würde es machen? Vielen Dank für Rückmeldungen

Vielleicht mag für dich der Beitrag von Zauberwald ein interessantes Thema sein - aber daraus kannst du nicht schließen, dass alle nur noch vom Filmen sprechen. Kathie scheinbar nicht.